



Foto: Dorothea Anderl



Pfarrer Bednarski wechselt ins Kamptal

Nach zehn Jahren heißt es Abschied nehmen von unserem geschätzten Pfarrer Mag. Robert Bednarski, der in die Pfarre Gars wechselt. Bürgermeister Kopetzky bedankte sich bei ihm und wünschte alles Gute auf seinem neuen Lebensweg.

Seite 13

Experimentieren, Natur genießen, und Erfahrungen sammeln

Es war viel los beim Ferienspiel 2022 in Lenggenfeld. Die Wichtelrallye mit Schatzsuche brachte den Kindern die Natur nahe! Weitere Infos und Fotos zum Kindersommer gibt es auf Seite 22.



Foto: privat

Foto: privat



Weinbauerverein Lenggenfeld ist Topteam der Freiwilligen im Waldviertel

Bei der BIOEM in Großschönau wurde der Lenggenfelder Weinbauverein ausgezeichnet. Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 16 und 17.

Foto: © Dorothea Anderl



Gemeindedienstprüfung

Das Team der Gemeindebediensteten freut sich mit Daniela Krenn (Zweite v. r.) über die bestandene Gemeindedienstprüfung. Daniela Krenn ist seit März 2021 Bedienstete der Marktgemeinde. Auf den Erfolg wurde noch am sel-

ben Tag nach erfolgreich absolvierter Prüfung, die aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil bestand, mit Amtsleiterin Anita Loimayer, Mario Anderl, Claudia Janka und Roland Resch (von links) angestoßen.

Manfred Weis als neuen Gemeinderat angelobt

In der Gemeinderatssitzung am 10. Mai 2022 erfolgte die Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Ing. Manfred Weis. Der Lengenfelder war von 2010 bis 2020 bereits Mitglied des Gemeinderats. Seine Rückkehr in die Orts-

vertretung erfolgte, weil sich Gemeinderat Reinhard Steinmassl mit 30. April 2022 aus der Ortsvertretung zurückgezogen hatte. Aus diesem Grund war eine Nachnominierung des freien SPÖ-Mandates nötig.



► **Wieder zurück.** Bürgermeister Christian Kopetzky und sein Stellvertreter Thomas Berger freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Gemeinderatsmitglied Manfred Weis (links)

Foto: © Dorothea Anderl



► **Verabschiedung.** Reinhard Steinmaßl, Vize Thomas Berger, Bürgermeister Christian Kopetzky und Amtsleiterin Anita Loimayer wünschten Franz Winkler (Zweiter von rechts) alles Gute für den Ruhestand.

Foto: © Dorothea Anderl

Wirtschaftshofmitarbeiter Franz Winkler ging in Pension

Nach insgesamt 16 Jahren verabschiedete sich Franz Winkler Ende März aus dem Gemeindedienst. Als Bauhofvorarbeiter war Winkler für den Wirtschaftshof und als Wassermeister der Gemeinde tätig.

Bürgermeister Christian Kopetzky und Vizebürgermeister Thomas Berger dankten dem engagierten Mitarbeiter und wünschten für den „Unruhestand“ alles

Gute. Amtsleiterin Anita Loimayer und Wirtschaftshofmitarbeiter Reinhard Steinmassl schlossen sich in Vertretung der KollegInnen den Wünschen an und überraschten den Jung-Pensionisten mit Köstlichkeiten für eine deftige Jause.

Besonders die rostige Milchkanne erfreute Franz Winkler, ist er doch allgemein als Sammler alter Gegenstände bekannt!

Gemeinderat transparent

Die Berichte von Bürgermeister, Vizebürgermeister, allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sind im Protokoll der Gemeinderatssitzung auf der Website www.lengenfeld.gv.at zum Nachlesen veröffentlicht.

TREFFPUNKT LENGENFELD

Gemeindezeitung der Marktgemeinde Lengenfeld

IMPRESSUM: Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Lengenfeld, Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky; **Redaktionsbüro:** Gemeindeamt Lengenfeld, 3552 Langenloiserstraße 17 - ☎ 02719/2365-0 **Fax:** 02719/2365-14 **e-mail:** gemeinde@lengenfeld.gv.at

Berichte, Koordination, Anzeigenkontakt: Dorothea Anderl; **Layout/Finish:** Bert Bauer; **Druck:** Druckhaus Schiner GmbH; **Mitarbeiter:** alle Vereinsobmänner, Vereinsobfrauen und Leiter sämtlicher Institutionen in Lengenfeld; **Auflage:** 700 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im Gemeindegebiet Lengenfeld; **Erscheinungsweise:** 3x jährlich

Unser Lengenfeld

Ing. Christian Kopetzky

Liebe Lengenfelderinnen und Lengenfelder!

Wir Menschen lieben Gewohnheiten. Alles was unsere Routine durch einanderbringt, empfinden wir als störend. Deswegen stehen viele von uns Veränderungen skeptisch gegenüber. Prasselt viel Neues auf uns ein, verschließen wir uns oder lehnen es ganz ab. Das geschieht im privaten Leben ebenso wie im beruflichen. Dabei macht es keinen Unterschied, ob man in der freien Wirtschaft tätig ist, oder in der kommunalen Verwaltung.

Unter diesem Gesichtspunkt ist auch die Abberufung unseres Pfarrers Mag. Robert Bednarski zu sehen. Ich habe mich in einem persönlichen Gespräch mit dem Generalvikar Dr. Christoph Weiss über den Hergang und die Notwendigkeit aus Sicht der Diözese St. Pölten überzeugen können.

Es ist eine Veränderung, für uns, für unseren scheidenden Pfarrer, aber auch für seinen Nachfolger Mag. Jacek Biela. Ich möchte

mich bei Mag. Robert Bednarski herzlich für sein Wirken in der Pfarre Lengenfeld und seine Freundschaft bedanken, ihm das Allerbeste für seine zukünftige Aufgabe wünschen und gleichzeitig Herrn Mag. Jacek Biela herzlich in Lengenfeld willkommen heißen.

Es war einmal ein Wirtschaftssystem, das durch einen uralten Zwang immer weiterwachsen musste. Jedes Jahr musste es wachsen, je mehr, desto besser, damit alle in diesem System glücklich und zufrieden sein konnten. Eine Zeitlang, da sah es wirklich so aus, als könne das funktionieren.

Doch irgendwann hatten alle im Wirtschaftssystem alles. Sämtliche Konsumartikel waren vorhanden. Also begann man den Leuten klarzumachen, dass sie zwei Autos, zwei Handys, zwei Fernseher benötigen. Und so ging das jahrelang weiter bis wirklich alle alles hatten, auch das, was sie nie im Leben brauchen. Man steigerte die Bodenerträge, man züchtete Hoch-

leistungsnutztiere, doch all das nützte nichts. Irgendwie schien es auf Dauer unmöglich zu sein, auf unserem Planeten mit begrenzten Ressourcen ein unendliches Wachstum generieren zu können. Dann kam zur großen Überraschung ein Virus, ein Virus, der das gesamte System in Frage stellte und ins Wanken brachte. Aber, nicht genug, wurde die weitgehend friedliche Zeit durch einen kriegerischen Konflikt in Europa gestört. Wer hätte das ahnen können?

Denken Sie bitte daran, wenn Sie das nächste Mal einkaufen gehen, denn es steht uns eine unsichere und entbehrungsreiche Zeit bevor.

Ich hoffe, dass die Versorgung mit Heizmaterial für die kalte Jahreszeit gesichert werden kann und niemand frieren muss.

Es ist uns gelungen, nicht ohne das nötige Glück, einen freundlichen und kompetenten Wirtschaftshofmitarbeiter anzustellen. Ich darf Herrn Sascha Freilinger herzlich in unserem



jungen und engagierten Team willkommen heißen und ihm eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit zusagen. Ich freue mich auf eine freundschaftliche, ehrliche, gute Zusammenarbeit.

Ebenso herzlich begrüßen möchte ich Frau Liane Schwarzingner, die wir für unseren Kindergarten als Stützkraft gewinnen konnten. Eine wertvolle Stütze für das Team des Kindergartens!

Ihnen wünsche ich Gesundheit und Zuversicht.

**Ihr Bürgermeister
Ing. Christian Kopetzky**



▲ **Neuer Bezirksvorstand der SPÖ-Gemeindevertreter Krems-Land.** Von links: Thomas Taschler (Kassier), Alexandra Ambrosch (Schriftführerin), Eva Hollerer (Vorstandstellvertreterin), der neue Vorstand Ing. Christian Kopetzky sowie Elfie Kreitner (Schriftführerin-Stellvertreterin) und Günter Herz (Kassier-Stellvertreter).

Foto: © privat

Verantwortungsvolle neue Aufgabe

Im Juli fand im Volkshaus Lerchenfeld die Bezirksversammlung des Verbandes sozialdemokratischer GemeindevertreterInnen im Bezirk Krems statt. Bei dieser wurde der Vorstand neu gewählt. Zum neuen Vorsitzenden wurde einstimmig Lengenfelds Ortschef Baumeister Ing. Christian Kopetzky gewählt. Dem neuen Bezirksvorsitzenden obliegt es nun, den Verband der Verwaltungsbezirke Krems-Land und Krems-Stadt zu leiten und die Beschlüsse des Landesverbandes zu vollziehen.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Ehrung verdienter GemeindemandatarInnen.



**Vzbgm.
Thomas
Berger**



**GGR
Christian
Eilenberger**



**GGR
Barbara
Hauswirth**



**GGR
Wolfgang
Ettenauer**

Liebe Lengenfelderinnen und Lengenfelder!

Derzeit arbeiten wir am Nachtragsvoranschlag für 2022. Auch vor der Gemeinde machen die Preissteigerungen nicht halt und müssen angepasst werden. Wenn man aber bedenkt, dass medial eine Hiobsbotschaft nach der anderen kommt, müssen wir auf alles vorbereitet sein. Franz Winkler ist in die verdiente Pension gegangen. Da er seine Tätigkeit als Wassermeister mit seinem Privatfahrzeug durchgeführt hat, wofür wir ihm recht herzlich danken, fehlte uns für unseren neuen Mitarbeiter für flexibles Arbeiten ein Fahrzeug. Daher wurde ein CF Moto Uforce 600 (Quad), das auch für den Winterdienst verwendet werden kann, angeschafft.

Ich wünsche mir für uns alle, dass die kommenden Monate nicht so schlimm werden, wie vorhergesagt.

**Ihr Vizebürgermeister
Thomas Berger**

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Hier mein Kurzbericht zu den letzten Aktivitäten und Vorhaben:

● **Kindergarten:** Die Palisaden der Sandkiste wurden erneuert und auch der Spielsand getauscht. Geplant ist heuer auch eine Gartenneugestaltung mit einem neuen Spielgerät. Bei der Planung unterstützt „Natur im Garten“. Die Durchführung erfolgt im Spätherbst.

● **Schulberg:** In Planung ist dort auch eine Neuasphaltierung.

● **Straßensanierung:** In den nächsten Wochen werden kleinere Straßensanierungen durchgeführt.

● **Straßenbeleuchtung:** Im Herbst wird die Schaltstelle in der Dornergasse komplett erneuert. Eine neue Schaltstelle wird am Prangerplatz/Schickenberggasse errichtet. Weiters wurden sämtliche Lichtpunkte am Biegl auf LED umgerüstet.

**Ihr Gf. Gemeinderat
Christian Eilenberger**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nach Absage im Februar konnte das Energieprojekt „Kids meet Energy“ an unserer Volksschule nun erfolgreich durchgeführt werden. Seit 2010 wird das Projekt für die 3. und 4. Klassen organisiert. Themen wie Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, der sparsame Einsatz von elektrischer Energie, Erzeugung erneuerbarer Energie nahe. Themen wie Beleuchtungstechnik und Stromerzeugung mit Photovoltaikmodulen wurden anschaulich praktiziert. Danach wurden die Zertifikate an die neuen „Energieschläumeier“ übergeben. Das Projekt wurde mit einem Förderbeitrag des Landes der Raiffeisenbank Lengenfeld unterstützt.

Als Vorsitzende des Ausschusses „Generationen und Soziales“ möchte ich mich bei allen bedanken, die dieses Projekt unterstützt haben.

**Ihre Gf. Gemeinderätin
Barbara Hauswirth**

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

● **Güterwege:** Derzeit läuft die Planung für die Asphaltierung des Weges vom Friedhof Richtung Dross inklusive Regenwasserableitung. Auf einigen Wegen in der Riede Pfeiffenberg wurden Unwetter Schäden beseitigt. Auf der westlichen Seite der B 37 wurde ein Teil des Begleitweges saniert, wobei sich der Jagdausschuss dankenswerter Weise an der Finanzierung beteiligt.

● **Bachbettepflege:** Die Böschung wurde bereits zweimal gemäht, um bei Starkregenereignissen den Durchfluss zu gewährleisten. Ebenfalls sind für heuer noch einige Sanierungsmaßnahmen entlang des Baches geplant.

● **Waldbestand:** Dank fleißiger Gemeindebürger wurden einige Gemeindewälder durchforstet und der Betrag für das geschnittene Holz an die Gemeinde abgeführt.

**Ihr Gf. Gemeinderat
Wolfgang Ettenauer**

WELLNESS FÜR DIE FÜSSE...

högl

KOTCH Schuhe

3550 Langenlois
Kornplatz 10 • Tel. 027 34 / 20 67

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:00-12:00
14:30-18:00
Samstag 8:00-12:30

Gabor

rieker
ANTISTRESS

GEOX

wir freuen uns auf Ihren Besuch

ab HOFBauer

Fleisch- und Wurstwaren
Familie Hofbauer

GENFREI

jeden Freitag 12.30 bis 14.00 Uhr
Parkplatz RAIKA

3541 Priel Nr. 19 **3542 Gföhl, Zwettlerstr. 8**
Telefon: 02716 / 89 74 **Mobil: 0676 / 716 08 73**

www.abHOFBauer.at

Wertvolles Wasser

Ohne Wasser gibt es kein Leben. In Lengsfeld kann das kostbare Nass bedenkenlos und in hervorragender Qualität jederzeit aus dem Wasserhahn getrunken werden. Der Klimawandel stellt auch unsere Wasserversorgung vor große Herausforderungen.

Österreich ist, im Gegensatz zu anderen Ländern, in der glücklichen Lage, seinen Trinkwasserbedarf zu 100 Prozent aus Grund- und Quellwasser decken zu können. Dieses ist, da es sich eben im Untergrund befindet, deutlich besser geschützt als Oberflächenwasser und damit wesentlich sauberer. Die Verbrauchsspitzen sind tempe-

raturabhängig und auf intensive Gartenbewässerung sowie auf eine zunehmende Zahl privater Swimmingpools zurückzuführen. Andererseits kann sich durch den Klimawandel auch die zeitliche und örtliche Verteilung des Niederschlages ändern. Dies hat dann Einfluss auf die Neubildung von Grundwasser. Gerade für die niederschlagsarmen Regionen im Osten können dadurch auch Rückgänge der Grundwasserstände eintreten.

In diesem Sinne ersuche ich Sie, verantwortungsvoll und sparsam unser Trinkwasser zu verwenden.

**Ihr Bürgermeister
Christian Kopetzky**



▲ **Praktikum mit praktischem Nutzen.** Claudia Janka, Kerstin Edelhofer, Amtsleiterin Anita Loimayer, Tanja Waigl und Dorothea Anderl, die Gesundheitsbeauftragte der Marktgemeinde Lengsfeld.

Foto: © Daniela Krenn

Arbeitsbedingungen durchleuchtet

Im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung absolvierten die IMC-Studentinnen Kerstin Edelhofer und Tanja Waigl ein 25-Stunden-Praktikum in der Marktgemeinde Lengsfeld. Die Arbeitsplätze- und -bedingungen in den

Büros, in Kindergarten, Schule und Wirtschaftshof wurden beleuchtet und abschließend mit den MitarbeiterInnen evaluiert. Dadurch konnten viele ergotherapeutische Verbesserungsvorschläge umgesetzt werden.



▲ **Schlüsselübergabe.** Vizebürgermeister Thomas Berger übergibt die Fahrzeugschlüssel des Quads an Sascha Freilinger. Bürgermeister Christian Kopetzky und Wirtschaftshofmitarbeiter Reinhard Steinmassl freuen sich über den Kauf des universellen Fahrzeuges, das auch im Winterdienst eingesetzt werden kann.

Foto: © Anita Loimayer



▲ **Neuer Mitarbeiter.** Sascha Freilinger verstärkt seit Juli das Team im Wirtschaftshof der Marktgemeinde. Der Lengsfelder war davor in der Filiale des örtlichen Lagerhauses tätig. Bürgermeister Christian Kopetzky, Reinhard Steinmassl und die Belegschaft freuen sich über den Neuzugang im Gemeindeteam.

Foto: © Dorothea Anderl

Ordinationszeiten Dr. Rainer Ludhammer

Montag:	9 bis 13 Uhr	
Dienstag:	ordinationsfrei	FFP-2 Maske
Mittwoch:	8 bis 13 Uhr	bitte nicht
Donnerstag:	9 bis 13 Uhr und 16 bis 19 Uhr	vergessen!
Freitag:	8 bis 12 Uhr	

Achtung: Eine telefonische Terminvereinbarung unter ☎ 02719/78587 ist unbedingt erforderlich!



Wir verwöhnen unsere Gäste täglich mit frischen saisonalen und regionalen Gerichten.

Tagesteller von Montag bis Freitag

Große Sonnenterrasse, gemütliches Restaurant und Räumlichkeiten für Ihre Feier.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Am Golfplatz 1, 3552 Lengsfeld Tel.: 02719 / 8710 3

Der „Heckentag“ steht vor der Tür

Auch in diesem Herbst ist unser vielfältiges Sortiment an garantiert regionalen Bäumen und Sträuchern wieder in Niederösterreich, Wien und dem Nordburgenland erhältlich. Ab 1. September bis zum 14. Oktober kann online bestellt werden. Die Ausgabe der bestellten Pflanzen findet am Heckentag, dem 5. November, an zwölf verschiedenen Abholstandorten statt. Dank der Unterstützung des Vereins der Naturparks Niederösterreich gibt es heuer viele neue Abholstandorte an Naturpark-Standorten.

Auf Wunsch werden die Sträucher Anfang bis Mitte November auch direkt nach Hause geliefert. Mit Bäumen und Sträuchern der Regionalen Gehölzver-



mehrung können wir gemeinsam sehr viel Gutes tun, egal ob in Privatgärten oder der freien Landschaft. Wir können Blütenpracht, Duftzauber und schmackhafte Früchte genießen, schaffen wichtigen Lebensraum für Vögel, Wildbienen und Schmetterlinge und sorgen noch dazu für einen echten Beitrag zum Klima-

schutz. Bäume und Sträucher sind lebendige CO₂-Speicher, reinigen die Luft, verbessern den Boden und spenden Schatten und Abkühlung. Die regionale Produktion in den NÖ Partnerbaumschulen spart außerdem unzählige Transportkilometer. Weitere Infos gibt es unter <https://www.heckentag.at>.

Abholorte am 5. November 2022

Uhrzeit: 9 bis 14 Uhr

- Naturpark Kampal Feuerwehrhaus Schönberg, Hauptstraße 19; Schönberg am Kamp
- Baumschule Bauer Merkengersch 13 in Dobersberg
- PRASKAC Pflanzenland Praskacstraße 101, Tulln
- Naturpark Nordwald, Bad Großpertholz

Weitere mögliche Abholorte in Niederösterreich finden Sie auf der Homepage unter <https://www.heckentag.at>.

5. November 2022

Heckentag!

Das Geheimnis der regionalen Pflanzenkraft

Der Heckentag steht vor der Tür und damit wie jedes Jahr ein vielfältiges Sortiment an Sträuchern, Hecken und Bäumen aus den schönen Regionen Ostösterreichs.

Gartenkaiser werden
Entdecke wahre Prachtexemplare zu tollen Preisen in unserem neuen Heckenshop, informiere dich rund um unsere heimischen Gehölze und gib deine Bestellung ganz bequem online auf. Beim Heckentag am 5. November kannst du deine regionalen Kostbarkeiten an 12 Standorten abholen oder sie dir auf Wunsch nach Hause liefern lassen.

Powerpflanzen für deinen Garten
Dank ihrer Anpassung an die lokalen Bedingungen sind unsere Gehölze besonders wüchsig und widerstandsfähig.

Unter den mehr als 150 Wildgehölzarten, Fruchtsträuchern und Obstsorten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind.

Also greif zu und lass uns gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt von Bestäuberinsekten leisten, die für unsere Natur und Umwelt von immenser Bedeutung sind!

Das Angebot gilt für Niederösterreich, Wien und das Nordburgenland!

Online Bestellen
1. Sept. bis 14. Oktober

und

Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

oder

Abholen
Samstag, 5. November

www.heckentag.at

WAHL ZUM BUNDESPRÄSIDENTEN AM 9. OKTOBER 2022

Was Sie über den Urnengang wissen sollten

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl 2022“ zu stellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlen-code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch

► Diese amtliche Wahlinformation finden sie Anfang September in Ihrem Briefkasten.



was ist mit all dem zu tun?

- Zur Wahl am 9. Oktober bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

- Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür

bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

- Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um

die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 5. Oktober. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 9. Oktober 2022, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Hausmesse 1.+ 2. Oktober

Kia Sportage - Sofort lieferbar!

KIA
Movement that inspires

Im Leasing¹⁾ ab

€ 29.190,-

Auto Gruber

Gewerbepark 9 | 3542 Gföhl

Tel.: 02716 766 65 | office@auto-gruber.at |

CO₂-Emission: 166-127 g/km, Gesamtverbrauch: 4,8-7,3 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geräuschpegel nach vorgeschriebenem Messverfahren gemäß der Verordnung (EU) Nr. 540/2014 und Regelung Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798] ermittelt: Kia Sportage Fahrgeräusch dB(A) 68,0-67,0 / Nahfeldpegel dB(A) /min⁻¹ 78,0-69,0 / 3750-2400. 1) Listenpreis Kia Sportage Titan € 30.590,00 abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia Partner Beteiligung) bestehend aus € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets. Der Kia Versicherungsbonus ist nur gültig bei Kauf eines Neu- oder Vorführwagens und bei Abschluss eines Vorteilssets bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Insassensicherheits- und/oder Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Die Bindefrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungsfrist. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.09.2022. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 07/2022. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



ENERGIE-STAMMTISCH MIT LH-STELLVERTRETER STEPHAN PERNKOPF IN WALDHAUSEN Lengenfeld ist auf einem guten Weg

Über 300 Gemeindevertreter tauschten sich zuletzt im Waldviertel über Energie- und Klimathemen aus, wobei vor allem die Energieversorgungssicherheit ein wichtiges Thema war.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf lud GemeindevertreterInnen zu regionalen Energie-Stammtischen ein. In Waldhausen haben sich über 300 Gemeindevertreter aus allen Gemeinden des Waldviertels versammelt, um über Themen wie die Energieversorgungssicherheit, Black-Out, e-Mobilität, Regenwasserstrategie und Klimaziele zu diskutieren. Mit dabei auch Spitzenrepräsentanten aus der Gemeinde Lengenfeld.

Auch dieses Jahr wurden besonders interessante Energie-Projekte vorgestellt und anschließend da-

rüber diskutiert: „Unsere Gemeinden sind wichtige Partner beim Thema Klimaschutz, denn mit ihren Initiativen vor Ort tragen sie täglich dazu bei, die Klimaziele des Landes zu erreichen. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander“, so LH-Stv. Stephan Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

„Der schreckliche Krieg in der Ukraine betrifft alle unsere Lebensbereiche, vom Heizen in den Privathaus-

halten bis hin zu steigenden Produktionskosten in der Industrie und der Landwirtschaft“, bestätigt Pernkopf und ergänzt: „Diese Krisensituation ist vergleichbar mit der Klimakrise, denn wir werden als kleine Region diese Krisen nicht allein stoppen können, aber wir können wichtige Impulse setzen und das tun wir auch.“

Beschleunigungspaket für erneuerbare Energien

So wurden kürzlich 12.500 Säcke mit Kartoffeln in die Ukraine geschickt und ein Beschleunigungspaket für erneuerbare Energien in Niederösterreich beschlossen. Mit dem Energiewende-Beschleunigungspaket soll der Ausbau von

Erneuerbaren Energien durch konkrete Investitionen rasch vorangetrieben und die Bürokratie durch Deregulierung reduziert werden.

Die Energie- und Umweltagentur unterstützt die Gemeinden bei der Erreichung ihrer Ziele. „Bis 2030 haben sich die Nö. Gemeinden sechs Klimaziele von der Photovoltaik bis hin zur Biodiversität gesetzt. Mit unserem Klimakompass sieht jede einzelne Gemeinde, wo sie gerade bei den Klimazielen steht. Das ist eine gute Voraussetzung, um diese anschließend mit konkreten Angeboten wie „Raus aus dem Öl“ unterstützen zu können“, so Geschäftsführer Christian Milota.

Auch Lengenfelder Gemeindevertreter nutzten den Stammtisch, um mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf über die aktuell brennenden Themen wie Energieversorgungssicherheit und Klimaschutz zu diskutieren. GRR Andreas Schuster zeigte sich begeistert: „Lengenfeld ist auf einem gutem Weg, wenn es um die Erreichung der Klimaschutzziele geht. Vom Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können.“



▲ **Energie-Stammtisch.** Lengenfelds Energieberater Manfred Mölzer, Altbürgermeister Otmar Gschwantner, Labg. Josef Edlinger, GRR Andreas Schuster und Amtsleiterin Anita Loimayer (von links) tauschten sich über aktuelle Themen in Lengenfeld mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf aus.

Foto: © zVg

Energiespartipps

Gerade jetzt! 5 Energiespartipps für Sie:

In den meisten Fällen ist es ganz einfach die Stromkosten zu senken:

- ✓ „A“ zahlt sich aus: Werden Geräte neu angeschafft, die sparsamste Energieeffizienzklasse wählen.
- ✓ Wäscheleine statt Trockner: Günstiger geht's nicht.
- ✓ Effizient beleuchten: LEDs statt Glühbirnen und Halogenlampen.
- ✓ Warmwasser aus Sonnenkraft: Denn die Sonne schickt keine Rechnung.
- ✓ Stromfresser finden: alte Gefriergeräte, elektrische Handtuchtrockner,...



Foto: Pixabay

INFOBOX

TREFFPUNKT
LENGENFELD



GEMEINDE

Frühjahrsputz. Der Frühjahrsputz ist eine gute Gelegenheit, einen wertvollen Beitrag zum Sauberhalten seiner Heimatgemeinde zu leisten. Beim Spaziergehen kann sorglos weggeworfener Abfall gemeinsam gesammelt werden. Gerade für Kinder ist das auch eine willkommene Abwechslung und Ansporn zum Bewegen an der frischen Luft. Der Verein „Aktives Lengenfeld“ hatte die „Stopp Littering Aktion“ wieder aufleben lassen, war diese doch zwei Jahre coronabedingt nur eingeschränkt möglich gewesen. Der Frühjahrsputz,



▲ **Stop Littering.** Gerhard Hufnagl (r.), Vorsitzender des Vereines „Aktives Lengenfeld“, organisierte die Aktion „Wir machen Lengenfeld sauber“.
Foto: © Christian Eilenberger

bei dem alle Vereine und deren Mitglieder eingeladen waren, fand am 9. April 2022 im Ortsgebiet statt.

Neuer Defibrillator. Der alte „Defi“, welcher im Foyer der Raiffeisenbank in Lengenfeld verwahrt war, ist mit Baujahr 2007 bereits in die Jahre gekommen und hat die vom Hersteller empfohlene Lebensdauer von acht bis zehn Jahren bereits deutlich überschritten und konnte auch nicht mehr gewartet werden. Daher wurde seitens der Marktgemeinde Lengenfeld ein neues Gerät angeschafft.

Hierbei ergeht ein großes Dankeschön an die Raiffeisenbank Langenlois, welche die Anschaffung des neuen Defibrillators mit einem namhaften Betrag unterstützte. Ein Defibrillator kann Leben retten und sollte stets auch zur Verfügung stehen.

Rohrbruch. Im Juli wurde in der Ziegelofengasse mehrere Tage an der Behebung eines Rohrbruches gearbeitet, da veraltete Rohrsysteme zu einem Gebrechen und somit zu einem Wasseraustritt auf der Fahrbahn geführt hatten.



▲ **Für den Notfall gerüstet.** Gemeindemitarbeiterin Daniela Krenn, RAIKA-Filialleiter Michael Mold, Bürgermeister Christian Kopetzky, Christoph Leidenfrost und Amtsleiterin Anita Loimayer mit dem neuen Defibrillator.

Foto: © zVG

AON
Empower Results®

Aon Austria

Büro Amstetten
3300 Amstetten, Kaspar-Brunner-Str. 4
t +43 5 7800 – 500
f +43 5 7800 – 5050
office.noe@aon-austria.at
aon-austria.at

**ATELIER
LANGENLOIS**

Architektur | Kerzan | Vollkrann |

Tel +43 (0) 2734 7020
www.atelierlangenlois.at

Planung | Bauaufsicht | Baukoordination

TREFFPUNKT
LENGENFELD



▲ **Reparattreff.** Immer beliebter werden diese Treffen, denn mittlerweile besinnen sich immer mehr Menschen darauf, dass es oft Sinn macht, ein kaputtes Gerät zu reparieren, anstatt es einfach wegzuworfen. Somit liegen Initiator Ernst Thaller (r.) und Stefan Konicek voll im Trend. Diese Reparaturtreffen finden in der Gföhlerstraße 41 statt. Die Termine werden vorab veröffentlicht. Gloria Thaller, Eva Dafert, Agnes Dafert und Barbara Hauswirth (v. l.) freuen sich, dass es diese Möglichkeit des Reparierens gibt. Foto: © Chris Leneis/NÖN

Digitaler Wasser- & Kanalkataster



Bei dieser Besprechung ging es um die Erhebung der Grunddaten, denn künftig sollen alle Einbauten, betreffend Wasser und Kanal, in einem digitalen Kataster erfasst werden. Dafür sind umfangreiche Vorarbeiten notwendig. Bürgermeister Christian Kopetzky lud zu einer ersten

Besprechung ein, an der Franz Winkler, Gerhard Hinterecker, Wassermeister Reinhard Steinmassl und Amtsleiterin Anita Loimayer teilnahmen. Dipl.-Ing. Markus Hausmann von der EVN Geoinfo GmbH gab erste Informationen über diesen neuen digitalen Kataster bekannt.

**GAS
SANITÄR
HEIZUNG**

SCHWANZER

INSTALLATIONEN

ANDREAS SCHWANZER

A-3512 MAUTERN, St. Pöltner Straße 30
Tel. 02732 / 829 45 Fax 02732 / 829 45-82
office@schwanzer-installationen.at

Erhebung für den Anschluss an eine Nahwärmanlage

Die momentane Situation am fossilen Brennstoffmarkt zwingt viele Besitzer von Öl-, Gas- und Zentralheizungen umzudenken. Gemeinderat Ernst Thaller hat aus diesem Grund angeregt, eine Erhebung durchzuführen. Interessierte können sich gerne mit Gemeinderat Ing. Ernst Thaller, Prangerplatz 4 unter ☎ 0650/7683381 in Verbindung setzen, bzw. folgende Unterlagen, die für eine Beurteilung notwendig wären, im Gemeindeamt abgeben:

bäudeheizlast des Energieausweises, Art der bisherigen Heizung (Einzelofen, Zentralheizung, Radiatoren- oder Fußboden-, bzw. Wandheizung), Elektro, oder sonstiges, jährlicher Brennstoffverbrauch (Holz, Gas, Strom, Heizöl, Kohle, Koks, etc. sowie installierte Kesselleistung, Alter & Art des Heizkessels (z.B. Allesbrenner).

Interessant ist auch die derzeitige Weise der Warmwasserbereitung (Strom, Wärmepumpe, Solar, Gas, Heizöl, feste Brennstoffe, etc.) und der Inhalt des Boilers.

Mit den vorgenannten Daten lassen sich dann entsprechende Planungsgrundlagen und Anschluss- bzw. Heizkosten abschätzen.

Dorfplatz-Storch heißt Babys in Lengenfeld willkommen

Der „Storch-Ankündiger“ am Dorfplatz hat bereits großes Interesse und Neugier geweckt. Wieso steht dieser da?

Im Ausschuss für Generationen & Soziales wurde die Idee geboren, eine Ankündigungs- bzw. Willkom-

menstafel für unsere Babys zu gestalten. Lilly Steiner aus der „Holz Liebelei“ in der Bachgasse hat „Meister Adebar“ Storch kreativ in die Tat umgesetzt. Laufend werden hier die Namen der neugeborenen Kinder für das heurige Jahr ergänzt.



▲ **Herzlich willkommen!** Ausschussmitglieder „Generationen & Soziales“ Barbara Hauswirth, Susanne Gamper, Christoph Konicek, Lukas Weixelbaum, Heribert Schnabl und Sabrina Sax (v. l.) mit dem Begrüßungsstorch für Lengenfelds neue Erdenbürger. Foto: © Dorothea Anderl

PFLÜCK MI! PFLÜCK MI! PFLÜCK MI! PFLÜCK MI!

Kostenfreies Obst in Lengenfeld

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Obstbäume und Sträucher dienen nicht nur als wichtiger Lebensort für unsere Wildbienen, sondern sind gleichzeitig auch wichtiges Nahrungsmittel. Mit der Aktion „Gelbes Band“ der Kampagne „Wir für Bienen“ kann überschüssiges Obst von jedem Gemeindegänger und jeder Gemeindegängerin gepflückt werden.

Alle dürfen ernten!

Bäume, die mit dem gelben Band markiert sind, dürfen ohne Rücksprache abgeerntet werden. Auch unsere Gemeinde beteiligt sich an der Aktion und setzt somit ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung. Machen Sie mit und markieren Sie Ihre Obstbäume!

Ein Zeichen gegen Verschwendung von Lebensmitteln

Streuobstwiesen und Obstbäume sind ein wichtiger Teil unserer Kulturlandschaft. Die NÖ Bäuerinnen und Bauern pflegen derzeit circa 725.000 Obstbäume mit verschiedensten Sorten und erzeugen damit nicht nur um die 30.000 Tonnen Obst, sondern schaffen auch Lebensraum für viele Tiere: Die Obstbaum-Blüten bieten zum Beispiel Nahrung für zahlreiche Wildbienenarten.

Lengenfeld hat einige Bäume markiert!

Unsere Gemeinde konnte bereits Obstbäume im Bereich Aufgang altes Rathaus zur Veranstaltungshalle markieren und somit zur Ernte freigeben.

Wir laden alle GemeindegängerInnen herzlich dazu ein, sich am Obst zu bedienen, um somit dem Verrotten entgegenzuwirken.

Foto: © Dorothea Anderl



▲ **Produkte aus heimischer Erzeugung.** Elke und Christoph freuen sich, dass der Selbstbedienungsladen zu einem beliebten Treffpunkt für KundInnen, die Produkte aus bäuerlichen Betrieben aus der Umgebung schätzen, geworden ist.

Foto: © Dorothea Anderl

Bauernlädchen voller Erfolg

Im alten Rathaus, Langenloiserstraße 13, feierten Elke Jungherr und Christoph Ates im April die Eröffnung ihres Selbstbedienungsladens. Produkte aus der Region, von landwirtschaftlichen Betrieben direkt von nebenan!

Der Hofladen gilt als neuer Trend. „Die Konsumenten achten immer mehr auf die Regionalität von Lebensmitteln. Hofläden haben das vor allem während des Corona-Lockdowns gemerkt und der Trend geht weiter steil bergauf“, freute sich Vizebürgermeister Thomas Berger über die Neueröffnung des Lengener

felder Bauernlädchens und wünschte Elke und Christoph viel Erfolg.

Regional einzukaufen, am besten noch direkt beim Bauern, das wünschen sich mittlerweile viele und nutzen die Gelegenheit auch in ihren Heimatgemeinden.

In der Direktvermarktung durch Hofläden steckt großes Potential, fallen doch aufwendige Verarbeitung und Handel weg. Besonders die Öffnungszeiten von Montag bis Freitag, sonn- und feiertags von 8 bis 20 Uhr und am Samstag von 8 bis 18 Uhr sind kundenfreundlich. Ein Besuch lohnt sich allemal!

Die Gemeinde informiert

* Zwei Fahrstreifen unbedingt freihalten!

Aufgrund einer BürgerInnen-Eingabe bei der Bezirkshauptmannschaft Krems wegen Verkehrsmaßnahmen wurde nach einer Verhandlung

seitens der Behörde folgendes für das gesamte Gemeindegebiet verordnet: Gemäß § 24 Abs. 3 lit.d. StVO 1960 ist das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn

nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben, verboten. Dies bedeutet, dass mindestens eine Restfahrbahnbreite von 5,2 Meter

neben dem parkenden Fahrzeug verbleiben muss. Die Exekutive wird um verstärkte Kontrollen hinsichtlich der Einhaltung der Restfahrbahnbreite ersucht.

Wir ersuchen um Beachtung!

TREFFPUNKT
LENGENFELD



▲ Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky, DI Franz Beicht vom Bundesdenkmalamt, Restauratorin Ing. Martina Petuely und der dafür verantwortliche Lengenfelder GGR Andreas Schuster (v. l.) überzeugten sich vom Fortschritt der Sanierungsarbeiten am Biritor.
Foto: © Daniela Krenn

Biritor wurde saniert

Das Biritor im Schickenberg wurde von der Firma Petuely, einem Fachbetrieb in der Denkmalpflege, saniert. Diese Sanierung war dringend notwendig. Bewuchs, Wind und Wetter hatten über viele Jahre hinweg der damaligen Markt-

befestigung stark zuge-setzt. Im Ausschuss für Umwelt, Tourismus & Sport wurde unter dem Vorsitzenden Andreas Schuster die Restaurierung unter Einbindung des Bundesdenkmalamtes in die Wege geleitet.

Biritor: Rest einer Marktbefestigung

Nach wechselnden Besitzern übernahm um 1493 Georg (Jörg) von Seisenegg die „Herrschaft Lengenfeld“.

In der Pfarrkirche befindet sich noch der Grabstein für seine fünf Kinder, die zwischen 1493 und 1508 verstarben. Unter seiner Herrschaft erhielt Lengenfeld durch Kaiser Maximilian das Marktrecht verlie-

hen. 1535 kamen Ort und Herrschaft in den Besitz von Bernhard Beheim von Friedesheim.

Einen ersten Abschluss erfuhr die Ortsentwicklung Ende des 16. Jahrhunderts: Der Ort bestand zu diesem Zeitpunkt bereits aus 158 Häusern. Reste der damaligen Marktbefestigung finden sich im sogenannten Biritor.

Zeitverwendungserhebung der „Statistik Austria“

„Statistik Austria“ erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken & Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild unserer Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern für Politik und Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Infos dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, und Kultur verbringen.

Wer übernimmt in den

Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief

mit der Post mit näheren Infos zur Teilnahme.

Nach einem kurzen Fragebogen führen die Mitglieder dieser Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten mit einem eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein.

Die im Rahmen der Erhebung gesammelten Daten werden nach dem Daten-

schutzgesetz streng vertraulich behandelt. „Statistik Austria“ garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und keinesfalls weitergegeben werden.

Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter: Statistik Austria

☎ +43 1 711 28-8338 (werktags Montag bis Freitag, 9 bis 15 Uhr); E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at; Internet: www.statistik.at/zve

**Ausgabe
3/2022**

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember.

Anzeigenschluss:

10. November 2022

Berichte bitte wie gewohnt an gemeinde@lengenfeld.gv.at mailen



**TREFFPUNKT
LENGENFELD**

Lengenfeld verliert engagierten Seelsorger: Jacek Biela folgt auf Robert Bednarski

Ab September wird es in den Pfarren Lengenfeld und Stratzing zu personellen Veränderungen kommen. Mag. Robert Bednarski, der September 2012 in unsere Pfarre kam, wird als Pfarrer und Moderator des Pfarrverbandes

zukünftig in Gars tätig sein. An seiner Stelle wird Mag. Jacek Biela, bisher Pfarrer in Ertl und Kürnbach, die Seelsorge in beiden Gemeinden übernehmen.

Wir wünschen Pfarrer Mag. Robert Bednarski, dass er in seiner neuen

Aufgabe Erfüllung finde und bedanken uns herzlich für die vielen netten Momente und Gespräche.

In den letzten Jahren verstand es der Seelsorger, eine gute Pfarrgemeinschaft in unserer Gemeinde zu schaffen.

Taxigutscheine

Jugendliche von 16 bis 25 Jahren, sowie Senioren ab 65, werden weiterhin von der Gemeinde mit einem 40 €-Taxigutschein unterstützt. **So funktioniert's:** Bei der Abholung ist ein Betrag von 18 Euro im Gemeindeamt zu zahlen. Einstiegs- und Ausstiegsstelle ist Lengenfeld. Abholung während der Amtsstunden im Gemeindeamt!



◀ **Tolle Geste.** Eine besondere Überraschung hatte die Trachtenkapelle Lengenfeld für unsere Feuerwehrjugend: Kapellmeister Martin Schwarzing überreichte den Jugendlichen im Namen der Trachtenkapelle eine Spende in Höhe von 400 Euro. Die FF-Jugend möchte sich dafür nochmals herzlich bedanken!

Foto: Caroline Schaidler

Rekordbesuch bei der FF-Event-Neuaufgabe

Nach zweijähriger, corona-bedingter Pause war es heuer wieder möglich, am letzten Juli-Wochenende das FF-Event beim Feuerwehrhaus in Lengenfeld zu veranstalten.

Dieses Jahr darf die Feuerwehr Lengenfeld nicht nur auf ein überaus erfolgreiches FF-Event zurückblicken, sondern auf ein Rekord-Fest mit mehr Besuchern als je zuvor.

Die Band „Schickaria“, die „Highlights“ und die örtliche Trachtenkapelle sorgten für beste Stimmung an allen drei Tagen.

Die FF Lengenfeld möchte sich an dieser

Stelle nochmals bei Besuchern, den Sponsoren und den zahlreichen freiwilligen HelferInnen bedanken, ohne die es nicht möglich wäre, so eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen.



▲ **Mannschaft voll im Einsatz beim Fest.** Am Montag nach dem FF-Event-Wochenende fand wieder das traditionelle Abschlusssessen für alle Helferinnen und Helfer statt. Im Zuge dessen wurden der Feuerwehrjugend die Abzeichen, welche die Jugendlichen am diesjährigen Landesjugendleistungsbewerb erzielen konnten, überreicht.

Foto: Caroline Schaidler



▲ **Bewährte Kraft ist 50.** Reinhard Steinmassl feierte im Juli seinen 50. Geburtstag. Der Wirtschaftshofmitarbeiter ist seit 2016 in der Kommune tätig und nunmehr auch Wassermeister. Bürgermeister Christian Kopetzky und die Kolleginnen gratulierten dem Mitarbeiter der Marktgemeinde.

Foto: Dorothea Anderl

► Grünraumpflege & Setzaktion.

Zu den Aufgaben der Wirtschaftshof-mitarbeiter gehört auch die Pflege und das Setzen von Bäumen. Reinhard Steinmassl und Mario Anderl ergänzen Bäume im Nahbereich des Brunnengebietes. Leopold Pölz unterstützt dabei.

Foto: © Dorothea Anderl



◀ **Blühstreifen vor der Volksschule.** Eine blühende Artenvielfalt für die zahlreichen Nützlinge war die bunte Insel allemal. Einfach ein Hingucker im Sommer! Und von Nutzen noch dazu.

Foto: Mario Anderl

„Wir für Bienen“ in Lengenfeld

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus

auf die Artenvielfalt und deren Schutz in unserem Bundesland gelegt.

Um auch die Kleinsten für die Wichtigkeit unserer Wildbienen zu begeistern,

gibt es heuer zum ersten Mal ein „Wir für Bienen“-Ferienset, das jederzeit auch nach den Ferien im Gemeindeamt abgeholt werden kann, solange der Vorrat reicht!



◀ **Die Kampagne „Wir für Bienen“** wird von der Marktgemeinde Lengenfeld unterstützt. Lengenfelds Energiebeauftragter Manfred Mölzer nahm an der Info-Veranstaltung teil.

Foto: © zVg



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at



Handelsstraße 2, 3130 Herzogenburg

Tel. 050 828-3100

herzogenburg@pittel.at

**TREFFPUNKT
LENGENFELD**

Foto: Daniela Krenn

[illegible]



▲ **Kultureller Auftritt.** Der „Singkreis Lengenfeld“ erfreute das Publikum mit 3 Liedern, die Bühne Lengenfeld bot eine Lesung auf der NÖ Bühne.

Foto: © zVg



▲ **Bustour durch die Bezirkshauptstadt.** In einem Omnibus fuhren VertreterInnen aus dem Land Niederösterreich und aus den Gemeinden beim Festzug durch die Stadt.

Foto: © Stadt Krems



GROßES BEZIRKSFEST 25. UND 26. JUNI 2022

100 Jahre Niederösterreich



▲ **Geballte Führungskompetenz.** Die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen des Festes beteiligt, indem sie in ihren Gemeinden Vereine motivierten

Ein Jahrhundert nach der Lösung von Wien feierte ganz Niederösterreich mit Bezirksfesten in 22 Städten. Zum blau-gelben „Geburtstag“ trumpfte Krems mit einem Begegnungsfest der Extraklasse auf und bot Regionalkultur, Ehrenamt, Vereinen und Organisationen eine verdiente Bühne.

Mit Jubiläumsprogrammen zu 130 Jahre „Museum Krems“,

einem großen Aufgebot an Ensembles, Chören und Gruppen, dem Sternmarsch der Blasmusik, einem großen Festumzug, der Schau der Regionen und vielem mehr beteiligte sich der Bezirk Krems mit seinen Gemeinden intensiv an den Feierlichkeiten im blau-gelben Jubiläumsjahr.

Beim Bezirksfest im Herzen der Statutarstadt hatten Ver-



▲ **Den 100er im Visier.** Im Schickenberg gab es Grund zu feiern, denn Hedwig Paninger wurde im Juli 95 Jahre alt. Bürgermeister Christian Kopetzky und GGR Barbara Hauswirth gratulierten der Jubilarin zu diesem besonderen Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch.

Foto: © Daniela Krenn

DIE EHRUNG ZUM BESTEN FREIWillIGEN 2022 IM RAHMEN DER Hohe Auszeichnung für den

Freiwillige Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Besonders die letzten beiden Jahre der Corona-Pandemie haben gezeigt, wie wertvoll es ist, dass Menschen freiwillig helfen. Deshalb ist es besonders wichtig, jenen, die Vereine und Institutionen unterstützen, auf deren Hilfe und Arbeitskraft man immer zählen kann, zu ehren und DANKE zu sagen.

Seit 2004 gibt es die Initiative „Ehrung zum Besten Waldviertler Freiwilligen“.



2022 ich-Wir feierten mit!



Leiterinnen aller Gemeinden im Bezirk Krems waren maßgeblich am Erfolg mitzufeiern!

Foto: © Stadt Krems

eine, Initiativen, Organisationen und Interpreten der Regionalkultur den Taktstock in der Hand und stimmten in das landesweite Geburtstagsständchen ein.

Die „Kultur.Region.Niederösterreich“ verstand das Bezirksfest mit landesweit zwischen 15.000 und 20.000 Beteiligten als Fest der respektvollen Nähe und nach 100

Jahren Niederösterreich als Bühne für Gemeinsamkeit und Wertschätzung.

Initiativen, Vereine, Organisationen und die Vertreterinnen und Vertreter der Kremser Regionalkultur bekamen ihre Plattform und konnten am Jubiläums-Wochenende zeigen, wie groß ihre Vielfalt und wie umfassend ihre Leistungen sind.

MEN DER BIOEM IN GROßSCHÖNAU

Weinbauverein Lengenfeld



◀ **Preisübergabe.** Landesrat Ludwig Schleritzko (l.) übergab in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit Maria Forstner, der Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, an Manuel Heinzl und Andreas Schuster (r.) Urkunde und Preis für den Lengenfelder Weinbauverein.

Foto: © NLK NÖ

Unter den Geehrten war heuer auch der Lengenfelder Weinbauverein. Über siebenzig Damen und Herren und auch Vereine wurden von ihrer Waldviertler Gemeinde aus den Bezirken Krems, Horn, Melk, Waidhofen, Zwettl und Gmünd zur/m „Beste/n Freiwillige/n“ nominiert.

GGR Andreas Schuster zeigte sich über die Auszeichnung für den Weinbauverein hoch erfreut: „Ehrenamt und Freiwilligkeit bedarf in Zukunft noch mehr Wertschätzung!“



▲ **Musikalischer Auftritt im Vereinswagen.** Die Trachtenkapelle Lengenfeld spielte beim Festzug auf. Gerhard Eilenberger, Obmann des USC, übernahm die Traktorführung. Bei Gerhard Hufnagl, dem Klubchef des „Aktiven Lengenfeld“, lief die Koordination zusammen.

Foto: © Dorothea Anderl



▲ **Produkte aus der Region.** Am Samstag war Gelegenheit, sich mit Schmankerln aus den jeweiligen Gemeinden zu präsentieren. Im Kamptalzelt war auch die Gemeinde Lengenfeld vertreten. Von links: Gerhard Hufnagl, Bürgermeister Christian Kopetzky, Franz Gerstenmayer und Heinz Hahn.

Foto: © Dorothea Anderl



▲ **Spezialverpflegung.** Beata und Hartmann Anderl sorgten zusammen mit Erika Weber (r.) mit ihren Feuerflecken für den kulinarischen Genuss.

Foto: © Dorothea Anderl



► **Ehe-Jubiläumsmesse.** „Je glücklicher wir einen anderen machen, umso glücklicher werden wir selbst!“ Sie alle feierten 2020 und 2021 ein besonderes Ehe-Jubiläum
Foto: © Dorothea Anderl

Strahlende Gesichter gab es in der Pfarrkirche, bei den Ehepaaren, die 30, 35, 40, 45, 50 oder gar 60 Jahre verheiratet sind. Nach mehr als zwei Jahren war es endlich wieder möglich, den Dankgottesdienst für Ehepaare in der Pfarrkirche abzuhalten.

Das Eheversprechen erneuert

Über zwanzig Paare nahmen die Einladung des Pfarrgemeinderates an, um neuerlich das "Ja-Wort" füreinander mit Gottes Segen, gespendet von Pfarrer Robert Bednarski,

zu erneuern. Der „Singkreis Lengenfeld“ umrahmte dabei die Heilige Messe besonders stimmungsvoll.

Die Ehepaare erhielten nach der Segnung von der Pfarre ein Geschenk. Im

Parkcafé erwartete die Jubelpaare eine wunderschön gedeckte Tafel. Das Team des Pfarrgemeinderates gab sich viel Mühe, um die Jubiläen in einem gebührenden Rahmen feiern zu können. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.



NOTARIAT
FIEGL

- Erbrecht
- Familienrecht
- Liegenschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht



Mag. Gerhard Fiegl



Grundbuch- und Firmenbucheinsicht

MAG. GERHARD FIEGL, ÖFFENTLICHER NOTAR
3550 LANGENLOIS, KORNPLATZ 9, T.: +43/2734-320 22, F.: DW 20
FIEGL@NOTAR.AT WWW.FIEGL-NOTAR.AT

„Fest im Hof“ an einem besonderen Ort

Wo in früheren Zeiten das „Alte Schloss Lengfeldt“ errichtet war, befindet sich heute der Klosterhof. In diesem romantischen Ambiente fand heuer das traditionelle „Fest im Hof“ der VP Lengfeld statt.

Bei herrlichem Wetter wurde hier ein Ort der Zusammenkunft und der Geselligkeit geboten und von den zahlreichen Gästen

gerne angenommen. Am Samstag, nach Einbruch der Dunkelheit, konnte unter freiem Himmel und mit viel Popcorn auf einer Großleinwand mit moderner Technik der Familienfilm „El Olivo“ vorgeführt werden. Der Sonntag wurde mit frührschoppenähnlichem Charakter, Speis und Trank ebenfalls ausgiebig zur Geselligkeit genutzt.



◀ **SPÖ-Pensionisten wanderten.** Große Freude herrschte beim Team der Lengfelder SPÖ-Pensionisten, da die diesjährige Veranstaltung zum gemeinsamen Wandern trotz Hitze viele Besucher angelockt hatte. Nach zwei Jahren Corona-Pause stand neben dem leiblichen Wohl das Gesellige im Vordergrund. Von links: Elfriede Graf, Barbara Hauswirth, Heribert Schnabl, Susanne Gamper, Vorsitzender des Pensionistenvereines Josef Etzenberger, Rosa Etzenberger, Erna Ettenauer, Rosa Fischer und Horst Graf.

Foto: © Pensionistenverband Lengfeld



5 Jahre Garantie¹
auf alle Modelle

Der **SEAT**

Ibiza



Jetzt Eintauchbonus von € 1.000,-²
für deinen neuen SEAT Ibiza sichern.

Verbrauch: 5,1-6,9 l/100 km.
 CO₂-Emission: 101-156 g/km. Stand 06/2022. Symbolfoto.
¹5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. ²Aktion gültig f. alle Ibiza u. Arona Kaufverträge vom 15.6. bis 30.9.2022 bei Eintauch eines Gebrauchtwagens (Zulassung länger als 4 Monate). Ausgen. Leih- und Mietwagen aller Art. Nur bei teilnehmenden SEAT Betrieben.

seat.at/eintauchbonus



Birngruber
 Krems • Tulln • Langenlois

3500 Krems, Gewerbeparkstr. 26
 Tel. 02732/891
 Autorisierter Servicebetrieb
 3550 Langenlois, Wiener Str. 50
 Tel. 02734/2414
www.birngruber.at

Ex-Kanzlerin kostete Wein aus Lengfeld



▲ **Prominenter Gast.** Lengfelds Winzer Josef Weiß lässt immer wieder mit seinen besten Kontakten zur höchsten heimischen Prominenz aufhorchen. Seine Weine werden in diesen Kreisen gerne getrunken. Bei einer Weinkost in Wien zeigten sich die Ex-Bundeskanzlerin und frühere Verfassungsrichterin Brigitte Bierlein (l.) und Gastgeberin Raphaela Vallon-Sattler von den edlen Tropfen, die in Lengfelds Rieden gedeihen, begeistert.

Foto: © Christian Mikes



▲ **Großer Andrang.** Unter den Klängen unserer Trachtenkapelle, Kinderbetreuung, Speis und Trank und einer Verlosung des Maibaums als Hauptpreis nahm die Veranstaltung volksfestähnlichen Charakter an. Der Maibaum 2022 wurde ruck-zuck mit Unterstützung der Jugendlichen der JVP und Wirtschaftshofmitarbeitern aufgestellt und ragte am Dorfplatz stattlich in den Himmel. Foto: © Dorothea Anderl

Gelebtes Brauchtum



► **Maibaum-Verlosung.** Gerhard Stattin (Sachpreis), Parteiboss Jürgen Meier, Christian Eilenberger, Berta Gschwantner (Sachpreis), Lukas Weixelbaum, JVP-Obmann Sebastian Strohmaier, Sabrina Sax, Heribert Angerer (v. l.) und Juliana Angerer, (vorne) stolze Gewinnerin des Maibaumes 2022. Foto: © ÖVP Lengenfeld

Gasthaus Hartmann Anderl

✓ Jubiläumsfeiern, ✓ Betriebsfeiern mit individueller Speisenzusammenstellung, ✓ Mittagstisch für Gruppen auch unter der Woche, ✓ Familienfeiern jeder Art, ✓ Catering (gegen Voranmeldung)

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag 17 bis 24 Uhr
Sonntag & Feiertag 9 bis 14 Uhr
(Frühschoppen mit Mittagstisch)
Montag/Dienstag Ruhetag

**Hartmann Anderl
und sein Team**

freuen sich auf
Ihren Besuch!
Langenloiser Straße 15 -
☎ 0676/5065571



▲ **Großer Andrang nach Corona-Zwangspause.** Die VW-Käfertruppe aus Lengenfeld mit ihrem Obmann Markus Berner (Dritter stehend von links) freute sich bei Kaiserwetter über eine erfolgreiche und gut besuchte Veranstaltung.

Foto: © Dorothea Anderl

Faszination der „VW-Buckel“ ist weiter ungebrochen

Nach zwei Jahren corona bedingter Pause fand nun zur Freude aller das beliebte und weit über die Grenzen bekannte VW-Käfertreffen am alten Sportplatz statt. Die Freude war groß, traf der Club hier doch wieder altbekannte KollegInnen, die mit ihren schmucken Buckeln anreis-

ten und drei gemütliche Tage verbrachten. Ganz nach dem Motto „Es darf gefeiert werden“ herrschte bei Livemusik, Clubspielen, Speis & Trank beste Laune. Eine VW-Käferausfahrt am Samstag und Prämierung der schönsten und ältesten Modelle zählten zu den weiteren Höhepunkten.

Sonnwendfeuer der JVP

Einige Tage vor der offiziellen Sommersonnwende wurde durch die JVP wieder ein Sonnwendfeuer angezündet. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und genossen bei Gesprächen und Geselligkeit den warmen Sommerabend.

Vor allem für die Jugend war das Sommersonn-

wendfeuer ein Magnet und auch das abschließende Feuerwerk sorgte für eine gelungene Überraschung.

Ein aufrichtiges "Gut Wehr" und Dankeschön an dieser Stelle auch an die Freiwillige Feuerwehr Lengenfeld. Sie kümmerte sich, wie jedes Jahr, um die Sicherheit der Gäste.



Foto: © Dorothea Anderl

DER GEMEINSAME WEINFRÜHLUNG VON KAMPTAL, KREMSTAL UND TRAISENTAL HAT SICH ETABLIERT

Endlich wieder Weingenuss in Lengenfeld

Das letzte Wochenende im April stand ganz im Zeichen des Weines im Kamptal, Kremstal und Traisental. Mit 25 Euro für ein Eintrittsband konnten die Weinge-
nießerInnen an beiden Tagen gustieren und kosten und auch direkt vom Winzer vor Ort kaufen.

Der gemeinsame Weinfrühling dieser drei Täler hat sich mittlerweile zu einem besonderen Highlight entwickelt.

Auch in Lengenfeld waren viele Gäste unterwegs, die den vielversprechenden 2021er-Jahrgang verkosten wollten. Mit von der Partie waren der Weinhof Anderl, das Bio-Weingut von Sebastian Angerer, das Weingut Kurt Angerer, Weinbau Familie Ettenauer,

Weingut Adele und Wolfgang Ettenauer, Weinbau Erich Hufnagl, Weinbau Jo-

hannes Lintner, Weingut Franz Loimer, Weingut Andreas Schuster, Weinbau

Stattin, Bio-Weingut Oliver Völkl sowie das Weingut Winkler. Winzer Manuel Heinzl lud zum selben Termin zum „Tag der offenen Kellertür“.

Das Ziel, sich in geselliger Runde einen Überblick über den Charakter des Jahrgangs 2021 zu schaffen, die Winzer und die Weingärten kennenzulernen und den eigenen Keller mit dem einen oder anderen guten Tröpfchen zu füllen, ging voll auf, wenn auch der eine oder andere Regenguss dazwischenfunktete.



▲ **Weinfrühling 2022 in Lengenfeld.** Die Familie Völkl konnte wieder wie viele andere teilgenommenen Winzer mit ihrem schönen Gastgarten punkten. Seniorchef Walter Völkl, Hermann & Claudia Adolf, Fred Zimmermann, Oliver Völkl, Simone Halmschlager, Marion Völkl und Mario Attorf genossen das Weinwochenende.

Foto: © Dorothea Anderl

Alle Fotos zu diesem Weinerlebnis aus Lengenfeld finden Sie in der Fotogalerie auf der Kellerreise von Dorothea Anderl.

WILLKOMMEN IM MODERNEN ZAHLALTER! RAIPAY



CHRISTOPHPAY



BETTINAPAY



MARIOPAY

Raiffeisenbank
Langenlois



TREFFPUNKT
LENGENFELD

Ein vielfältiges Angebot im Kindersommer 2022

Das umfangreiche Programm des Lengenfelder Kindersommers umfasste einen Kreativvormittag mit Rebstöcken, eine Wichtelrallye mit Schatzsuche, das Entdecken von alten & neuen Spielen, Tennisschnuppern beim TCL, die Gestaltung eines Flaschengartens und einen Kreativspäß mit dem Malen eines Wandsommerbildes.

Die Raika Lengenfeld organisierte eine Führung im Kraftwerk Ottenstein, ein Kindertanzen und eine Zaubershow. Herzlichen Dank an dieser Stelle an jene, die mitwirkten und den Kindersommer finanziell unterstützten, so dass das Ferienspiel 2022 für die Kinder wieder eine abwechslungsreiche Facette in den Sommerferien bot.



▲ **Geschenkübergabe.** Eine besondere Überraschung hatten Magdalena Mikowitsch mit Sohn Alexander und Verena Biesenberger mit Sohn Andreas (links) für Bürgermeister Christian Kopetzky und Amtsleiterin Anita Loimayer, als sie nach der Abhaltung des Kindersommer-Workshops unter dem Titel „Wie bastle ich einen Flaschengarten?“ auch zwei kleine Minigärten in einem geschlossenen Ökosystem für die Gemeinde überreichten. Ganz stolz präsentierten Andreas und Alexander ihre Präsente. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Damen, die an zwei Nachmittagen mit circa zwanzig Kindern Flaschengärten bastelten.

Foto: © Dorothea Anderl



▲ **Tennisschnuppern.** 13 Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache, denn von den jungen Tennisinstructoren konnten sie schon einiges lernen. Michael Schaidler, Kilian, Andreas, Lukas, Arthur und Bernhard (v. l.) genossen das Spiel mit der Filzkugel.

Foto: © zVg



▲ **Alte und neue Spiele entdecken.** Ingrid Schindler und Barbara Hauswirth hatten eine Menge Spaß beim Spielen, denn auch für die Kinder war viel Neues dabei.

Foto: © Chris Leneis/NÖN

► Neu im Team.

Die Lengenfelderin Liane Schwarzingler verstärkt seit April als Stützkraft das Team des Kindergartens. Bürgermeister Kopetzky freut sich über eine gute Zusammenarbeit. Foto: © D. Anderl



Kurz & kompakt

Bühne Lengenfeld. Die „Bühne Lengenfeld“ sucht für die kommende Spielsaison noch Akteure aller Altersklassen, die Lust am Theaterspielen haben. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Victoria Anderl unter der Nummer ☎ 0660/2802082 oder bei Gusti Beck unter ☎ 0664/73580404.

Herbstzeit, Wanderzeit. Die SPÖ Lengenfeld lädt Sonntag, den 23. Oktober von 9 bis 15 Uhr zum Familienwandertag. Für sportliche Teilnehmer gibt es eine längere Strecke, für Familien eine kinderwagentaugliche Route. Für Verpflegung, gute Laune, Spiel und Spaß für Kinder, ist bestens gesorgt.



► **Die neuen Kräfte beim USC.** Trainer Michael Pernerstorfer (links) und der Sportliche Leiter Lukas Brunner (hinten, rechts) mit den Neuzugängen Andreu Flamur, Marco Gruber, Manuel Hofer, Michal Ulrich (vorne von links), Moritz Schwaiger, Gregor Gschwantner, Stefan Käßl und Stefan Wandl (hinten). Nicht im Bild ist Torhüter Florian Lehr. Foto: Franz Aschauer



USC-Heimspiele

- **3. September**
USC Lengenfeld - Zellerndorf - 16.30 Uhr
- **17. September**
USC Lengenfeld - Gablitz - 16 Uhr
- **1. Oktober**
USC Lengenfeld - Ziersdorf - 16 Uhr
- **15. Oktober**
USC Lengenfeld - Mautern - 15.30 Uhr
- **26. Oktober**
USC Lengenfeld - Atzenbrugg - 14 Uhr
- **13. November**
USC Lengenfeld - Hollenburg - 14 Uhr

Die gute Mischung soll es richten

Die dünnen Personaldecke machte den USC Wellenspiel Lengenfeld auch im Frühjahr 2022 zu schaffen. Eine Saison, geprägt vom Umbruch im Vorstand und in der sportlichen Führung und überschattet vom unerwarteten Tod des langjährigen Sektionsleiters und Obmann-Stellvertreters Bernd Gwiss, mündete schließlich auf Platz neun der Tabelle in der 1. Klasse Nordwest-Mitte. Ein Endrang, der trotz aller Ereignisse im Hintergrund wenig zufriedenstellend war.

Auch deshalb entschied sich das neu formierte Trio in der Sportlichen Leitung, Michael Pernerstorfer, Lukas Brunner und Franz Aschauer, früh dazu, die Verträge der beiden Legionäre Dominik Trnka und David Hlavatović nicht zu verlängern. Beide im Winter aus der Not heraus gehalten Slowaken - Jakub Šenk hatte sich zuvor schon dem späteren Aufsteiger Rehberg angeschlossen, Torhüter Petr Mendl kehrte in seine tschechische Heimat zurück - erfüllten die Erwartungen bei Weitem nicht.

Ursprüngliches Ziel im Sommer war es, einen jungen, möglichst heimischen USC zu formen, dessen

Grundstock nach wie vor aus den loyalen, einheimischen Spielern rund um Kapitän Mario Franzl, Fabian Eilenberger und dem derzeit verletzten Sebastian Auer besteht. Ein Blick auf den aktuellen Kader verrät: Das ist mit nur noch einem Legionär im Kader nahezu perfekt gelungen. Lengenfeld gehört damit auch in der Liga zu den wenigen wohlthuenden Ausnahmeerscheinungen.

Der Slowake Michal Ulrich (29) ist der neue Mann fürs offensive Mittelfeld. Er kam vom SC Admira Gföhl. Ebenfalls das Angriffsspiel beleben sollen der reaktivierte Gregor Gschwantner (26), Stefan Wandl (26), der zuletzt in Hadersdorf spielte und Andreu Flamur (40). Letzterer ist bekannt, dass er besonders gut mit jungen Spielern umgehen kann. Moritz Schwaiger (16) erwies sich bereits in seinen ersten Auftritten als torgefährliche Verstärkung im defensiven Mittelfeld. Die Abwehrspezialisten der Marke „Laufmaschine“ sind Marco Gruber (17) vom SV Rehberg und Stefan Käßl (23) aus Hollenburg nach Lengenfeld stießen. Erfahrung aus der 1. Landesliga (Gafenz und Kottingbrunn) bringt Manuel Hofer mit.

Der neue Mann zwischen den Pfosten heißt Florian Lehr (30), der zuletzt in Grafenwörth aktiv war. Eine fußballerische Schaffenspause legt Christoph Hufnagl ein, Mario Friesinger schloss sich dem USV Groß Gerungs an.

Als Ziel in einer Liga mit vielen neuen Gesichtern hat Trainer Pernerstorfer eine Platzierung unter den ersten Fünf ausgegeben.

Hausmesse

am 1. und 2. Oktober 2022

Hausmesse in Gföhl
 mit Bier, Weißwurst und Brez'n

von 9⁰⁰
 bis 17⁰⁰ Uhr

Nur in Gföhl!



Mit Hüpfburg

EP:Zierlinger

ElectronicPartner

Mein Service macht den Unterschied.

3542 Gföhl, Wurfenthalstr. 9, Tel.: 02716/8674
 3493 Hadersdorf, Rosaliastr. 5, Tel.: 02735/2404
www.zierlinger.at



▲ Im Rahmen der Evakuierungsübung stand auch ein Besuch der Volksschüler bei der Feuerwehr auf dem Programm, wo für einen möglichen Ernstfall erste Erfahrungen gesammelt wurden.

Foto/Bericht: © Caroline Schaidler FF Lengenfeld

FF-Evakuierungsübung

Im Juni wurde eine Evakuierungsübung in der Volksschule durchgeführt, um sowohl Kinder und Lehrerinnen, als auch die Feuerwehrleute auf den Ernstfall bestmöglich vorzubereiten. Da die Volksschule durch das Campusgebäude nun auch mit dem Kindergarten und weiteren Räumlichkeiten verbunden ist, werden die Feuerwehrleute vor neue Herausforderungen gestellt. Mittels Brandmeldeanlage ist jedoch ein möglicher Brandherd rasch

auffindbar. Nach erfolgreicher Evakuierung in der Volksschule besuchten die Klassen die Feuerwehr und hatten dort die Möglichkeit, in das Feuerwehrwesen hineinzuschnuppern. Feuerlöschen mittels Feuerlöscher und bedienen verschiedener Löschleitungen standen unter anderem auf dem Programm.

Die Gruppe konnte so Erfahrungen sammeln, die allen Beteiligten helfen, für den Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein.





**ARCHITEKTENHAUS
ODER VORTEILSHAUS
JETZT ZUM FIXPREIS**

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen und auf Baudauer zum Fixpreis.

**JETZT ANRUFEN UND FIXPREIS SICHERN:
02732 / 94 103**

3500 Krems  www.konzepthaus.at  ffioff@konzepthaus.at



▲ **Yoga am Stuhl.** Tanja Teichtmeister bietet Yoga am Stuhl und traditionelles Yoga an. Anmeldungen für September bei der Trainerin unter ☎ 0676/9612246. Foto: © Anderl



▲ **Zumba/Hip-Hop mit Petra.** Endlich wieder gemeinsam Spaß haben! Große Begeisterung war bei den Kindern zu spüren, als es hieß: „Hip-Hop mit Zumba-Petra“ startet wieder. Die „Gesunde Gemeinde“ organisierte diesen Kurs mit Bewegungs- und Tanzspaß mit großartigen Zumba Hits im Turnsaal Lengenfeld.

Foto: © Dorothea Anderl



▲ **Kinderturnen mit Verena.** Die Freude an der Bewegung soll schon in jungen Jahren geweckt werden. Im September geht es wieder los! Genaue Infos erhalten Sie bei Verena Bisenberger unter ☎ 0699/12733410. Foto: © privat



▲ **Zumba-Ladys.** „Zumba-Petra“ (Dritte von links hockend) versteht es immer wieder, mit ihren großartigen Hits gute Tanzlaune bei den Teilnehmerinnen zu verstreuen. Ein neuer Kurs startet am 26. September!

Foto: © Daniela Krenn

„Caro“ Schaider glänzte im Team „NÖ“ bei der Feuerwehr-Olympiade in Slowenien

Von 17. bis 24. Juli fand in Celje, Slowenien, die internationale Feuerwehr-Olympiade statt, bei der auch die niederösterreichische FF-Sportdamengruppe teilnahm. Die Lengenfelderin Caroline Schaider ging als Wettkämpferin an den Start, Jakob Eilenberger



► **Voller Einsatz.**

Die Lengenfelderin Caroline Schaider stellte mit dem Team Niederösterreich bei der Feuerwehr-Olympiade drei Bewerbsrekorde auf. Foto: © privat

und Simon Mölzer unterstützten das Team als Betreuer.

Der Feuerwehrsport setzt sich aus vier verschiedenen Disziplinen, dem Hakenleitersteigen, 100-Meter-Hindernislauf, der 400-Meter-Staffel und einem Nasslöschbewerb zusammen. In drei von den vier Bewerben konnte die blau-gelbe Damen-Equipe in Celje neue Österreich-Rekorde aufstellen.

Aktives Lengenfeld bestellt sein Haus

Der Verein „Aktives Lengenfeld“ hielt Anfang April seine Generalversammlung ab. Diese wurde leider coronabedingt seit dem Vorjahr verschoben. Der Verein, den es nunmehr bereits seit über 34 Jahren gibt, zählt aktuell 44 Mitglieder. Der Blumenschmuck auf den Brücken, in den Straßen und Plätzen, „Stopp Littering“, sowie das Mitwirken für die Gemeinde bei den 100 Jahr-Feierlichkeiten des Landes sind die Hauptaktivitäten des Vereins. Sollte es möglich sein, wird heuer wieder die Adventfensteraktion organisiert.

DER VORSTAND

Obmann: Gerhard Hufnagl, (Andreas Schuster), **Kassierin:** Andrea Anderl-Haslinger (Martin Eilenberger), **Schriftführer:** Stefan Penz; **Rechnungsprüfer:** Franz Eilenberger und Gerhard Hinterecker

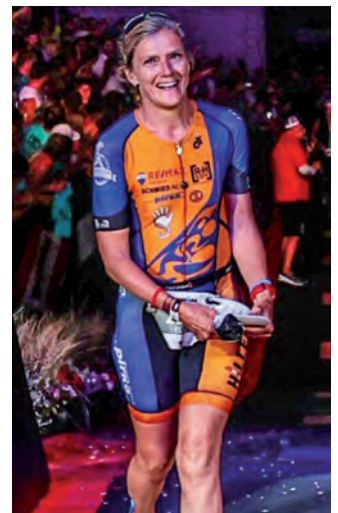
Elke & Christian Schiebl: Herausforderung „Ironman“ souverän bewältigt

Auslöser für dieses Unterfangen war Tochter Nicola, die nach einer Mitteldistanz der Eltern einmal sagte: „Ihr macht's aber schon einmal einen richtigen ganzen Ironman, gell?“

Nach intensivem Training und mehr als 150 Stunden am Rennrad, über 800 Trainingslaufkilometern und

rund 160 zurückgelegten Schwimmkilometern zählt das Lengenfelder Ehepaar Elke und Christian Schiebl seit dem 3. Juli nach der Veranstaltung rund um Klagenfurt zur elitären Ironmen-Gilde. Nach 3,8 km Schwimmen im Wörthersee, 180,2 Kilometern, gespickt mit 1600 Höhen-

metern auf dem Trirad und einem abschließenden Marathon lief Christian Schiebl nach 11:52:02 Stunden als 23. der M55-Klasse über die Ziellinie. Gattin Elke bewältigte ihren ersten „Ironman“ in 14:49:10 Stunden und wurde in der Altersklasse W55 ausgezeichnete Dreizehnte.



▲ **Geschafft!** Elke Schiebl beim Überqueren der Ziellinie in Klagenfurt.

Foto: © privat

Eine echt
coole Schule!

Individuelle Klassenlektüre

Leserollen. Die Klassenlektüre der 3. und 4. Klasse war diesmal nicht durch dasselbe Buch gekennzeichnet. Verschiedene – selbst ausgewählte – Bücher wurden zu gemeinsamen Lesezeiten gelesen und mittels vielseitiger Arbeitsaufträge bearbeitet. Zu jedem Buch entstand ein Bücherstreifen, der anderen Kindern einen Überblick und eine Rezension bietet. Diese Bücherstreifen wurden in mühevoll gestalteten Leserollen aufbewahrt.

Foto: © VS Lengenfeld



Zertifizierte Energieschlaumeier in der VS

Nach den strengen Corona-Beschränkungen in den beiden letzten Jahren konnte das Energieprojekt „Kids meet Energy®“ mit der Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“ im abgelaufenen Schuljahr doch noch umgesetzt werden. Damit erhöht sich die Anzahl der zertifizierten „Energieschlaumeier“ in der Marktgemeinde Lengenfeld auf 192!

Seit bereits zwölf Jahren wird auf Initiative der Marktgemeinde an der Volksschule im Zweijahres-Intervall das Energieschulungsprojekt der Energieagentur Ing. Baierl durchgeführt. Diesmal konnten weitere 15 Kinder der dritten und vierten Klassen die

Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“ erfolgreich abschließen!

Die Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von

Energie, richtiges Handeln zur Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by-Modus), Energiesparmöglichkeiten beim Kochen, die Erzeu-

gung erneuerbarer Energie standen auf dem Programm.

Dabei wurden viele kindgerechte Experimente durchgeführt. Damit die Kids die Einsparpotentiale noch besser verstehen konnten, wurden Einsparungen auf die vom Projektentwickler Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl erfundene „Währung“ für Energieschlaumeier, die „Eiskugleinheiten“, umgerechnet. Mit weltweit einzigartigen Experimentierboards konnten die Neuigkeiten in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht werden.

Mit dem Lego-Experimentierboard lernten die Kinder die Stromerzeugung mit Photovoltaikmodulen kennen bzw. welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Zudem erforschten sie, wie man RGB-LED Lichtfarben „mischen“ kann. Großes Staunen gab es, da man mit den Photovoltaik-Experimentierboards die Sonne sogar hören kann!



▲ **Krönender Abschluss.** Abschließendes Highlight des Projektes war wieder die Übergabe der begehrten Zertifikate. Alle freuten sich über den erfolgreichen Abschluss des Projektes

Foto: © Energieagentur Baierl



RE/MAX®-Balance

Heribert Angerer

0699 / 10 85 1173

Ihr Immobilienexperte

www.remax.at

Tiefenbacher Immobilien, 3500 Krems, Wachaustraße 18



**TREFFPUNKT
LENGENFELD**



▲ **Ab ins kühle Nass.** Die Kinder der ersten und zweiten Klasse Volksschule erhielten in der Badearena Krems Schwimmunterricht. Die zusätzlich vermittelten Baderegeln kamen vor Ferienbeginn gerade richtig!

Foto: © VS Lengenfeld

Für den Zugang in die elektronische Welt

Der Elternverein Lengenfeld spendete zwei Tablets an die Volksschule, die optimale Produktivität für die heranwachsenden Kinder versprechen.

Dank der ultradünnen Tastatur samt Trackpad und Schnellasten für zügiges, präzises Tippen ist dieses Tablet für Arbeiten auch in der Schule geeignet.

Skizzieren, Malen oder Notizen anfertigen sollen den Kindern Freude bereiten und sie an das Arbeiten in der elektronischen Welt heranführen.

► **Tablets für die Volksschule.**

Der Elternvereins-Obmann Martin Eilenberger und seine Stellvertreterin Daniela Holzer (rechts) übergaben an Magdalena Denk, an die Schulleiterin Regina Zeindl-Steiner und an Nicole Fertl die Tablets, die im Unterricht verwendet werden. Juliana, Tatjana, Jana und Nadine freuen sich über die Spende des Elternvereines.

Foto: © Dorothea Anderl



Vertretung für Schulwartin gesucht

Renate Resch wird Mitte nächsten Jahres in den verdienten Ruhestand gehen. Aus diesem Grund wird ab 1. Jänner 2023 eine Vertretung auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung gesucht. Nach der Pensionierung von Renate Resch besteht Aussicht auf eine Teilzeitbeschäftigung. Die Aufgabengebiete umfassen folgende Bereiche:

- Frühaufsicht in der Volksschule Lengenfeld
- Reinigung Campus
- Reinigung der Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung
- Vertretung Reinigung Turnsaal

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so melden Sie sich bitte im Gemeindeamt Lengenfeld (☎ 02719/2365). Gerne geben wir noch nähere Informationen zu diesem Aufgabengebiet. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



▲ **Abschied.** Magdalena Mikowitsch, Betreuerin im Kindergarten, schlägt neue berufliche Wege ein. Nach sechs Jahren verlässt sie ihr altes Arbeitsfeld. Bürgermeister Christian Kopetzky und Amtsleiterin Anita Loimayer dankten der Lengenfelderin und wünschten alles Gute für die Zukunft.

Foto: © Dorothea Anderl

BÜROTECHNIK SEIF GMBH

IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX

Tel.: 02732/86 557 | Fax 02732/86 557-57
e-mail: technik@seif.at | www.seif.at

► **Nicolas & Tanja** haben geheiratet! Die Trauung fand am 22. Juli im Schlosspark Harmannsdorf statt. Das Paar ist in unseren Vereinen sehr engagiert, Nicolas bei der Feuerwehr, Tanja bei der Trachtenkapelle. Wir wünschen dem Paar Tanja und Nicolas Kirschbaum-Hoffmann, die in der Blauensteinerstraße wohnen, alles Gute!

Foto: © Mathias Völkl



▲ **Ibrahimi Naja.** Vasile und Ramadan Ibrahimi dürfen sich über die Geburt von Naja, die im April geboren wurde, freuen. Auch Bruder Nuri ist stolz auf seine Schwester. Die Gemeinde gratulierte herzlich.

Foto: © Dorothea Anderl



▲ **Im Hafen der Ehe I.** Lukas und Nicole Heinzl schlossen im Mai den Bund fürs Leben. Das junge Paar wohnt in der Johannesgasse. Wir wünschen den Frischvermählten alles Gute und viele glückliche gemeinsame Jahre.

Foto: © zVg



▲ **Im Hafen der Ehe II.** Auch Simone und Johann Halm-schlager schlossen heuer den Bund fürs Leben. Die Eheschließung war schon lange geplant, musste aber wegen Corona oftmals verschoben werden. Dabei waren natürlich auch Paul und Emeli.

Foto: © zVg



▲ **Im Hafen der Ehe III.** Am 11. Juni 2022 schlossen Fahrmeister HBM Andreas Winkler und seine Lebensgefährtin Katrin den Bund der Ehe. Die Feuerwehrmitglieder waren natürlich vor Ort, um dem Brautpaar zu gratulieren. Wie üblich wurde ein Spalier gebildet, durch das die Frischvermählten schreiten durften. Kommandant HBI Markus Hoffmann gratulierte den beiden anschließend im Namen der Mitglieder. Als Überraschung stand für das Brautpaar eine Fahrt mit dem Kran des Wechsellade-fahrzeuges mit Blick über Gföhl am Programm.

Foto: © FF Lengenfeld

Willkommen in Lengenfeld!

Wir begrüßen unsere jüngsten Mitbürger



▲ **Baby Huneli.** Zejnepe und Sufjan Huneli (nicht am Bild) freuen sich über ihr zweites Kind. Sara wurde im März geboren und wohnt mit ihren Eltern und Schwester Lina in der Gföhlerstraße. Bürgermeister Christian Kopetzky und GGR Barbara Hauswirth überbrachten Geschenke. Auch Oma Hirisah Ibrahimli liebt ihre Großfamilie. Foto: © D. Anderl



▲ **Baby Hochgerner.** In der Weidengasse freuen sich Michaela Hollerer und Tobias Hochgerner, sowie die große Schwester Ida über Klein-Elisa. Vizebürgermeister Thomas Berger und GGR Barbara Hauswirth übergaben die Geschenke und Glückwünsche seitens der Gemeinde.

Foto: © Daniela Krenn



▲ **Baby Hinterecker.** Der Storch machte auch Station am Prangerplatz. Carina Anderl und Markus Hinterecker freuen sich über Finn, der im Mai das Licht der Welt erblickte. Herzlichen Glückwunsch der Jungfamilie. Foto: © Daniela Krenn



▲ **Baby Ableiting.** Julia wurde als erstes Kind von Michaela Ableiting und Stefan Stadler, wohnhaft in der Bachgasse, geboren. Die Gemeinde wünschte der Jungfamilie alles Gute zum Familienzuwachs.

Foto: © Daniela Krenn



▲ **Baby Höllrigl.** Valentina Maria, die im Juni geboren wurde, wohnt in der Schickenberggasse. Teresa-Stefanie Heinzl freute sich über die Geschenke der Gemeindevertretung.

Foto: © Daniela Krenn



▲ **Baby Kruzik-Bauer.** Noah, geboren im Juli, macht mit Bruder Luis das Familienglück von Lisa und Jürgen Kruzik-Bauer in der Weidengasse nun komplett. Herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs!

Foto: © Daniela Krenn

LENGENFELDER JUBILARE

90 Jahre „jung“

Anna Riegler, wohnhaft in der Kirchengasse, feierte im Beisein ihrer Familie, zahlreicher Gemeinde- und ParteivertreterInnen ihr 90. Wiegenfest. Die Lengenfelderin versprühte mit ihrem „jugendlichen Charme“ Freude über den Besuch. Bürgermeister Christian Kopetzky und sein Stellvertreter Thomas Berger überbrachten der Jubilarin die besten Glückwünsche.



► **Stets gut drauf.** Harald Quixtner, Bgm. Christian Kopetzky, Tochter Brigitte Quixtner, die Jubilarin Anna Riegler, „Vize“ Thomas Berger sowie die Vertreter des Pensionistenverbandes Lengelfeld mit Sepp Etzenberger und Erna Ettner gratulierten der vitalen 90erin. Foto: © Dorothea Anderl

„Goldene Hochzeit“ im Hause Leitgeb

Brigitta und Ernst Leitgeb, wohnhaft in der Hofstatt, feierten im Juli ihr Goldenes Ehejubiläum. Bgm. Christian Kopetzky und sein Stellvertreter Thomas Berger stellten sich mit einem Geschenkkorb, gefüllt mit Produkten aus dem Lengenfelder Bauernlädchen und einem Gutschein, der bei heimischen Betrieben eingelöst werden kann, ein. Wir gratulieren und wünschen alles Liebe auf dem Weg zur „Diamanten Hochzeit“.



Foto: © Chris Leneis/NÖN



► **Chorleiterin Angela Fischer ist 50.** Seit mehr als 18 Jahren ist Angela Fischer (Fünfte v. r.) Leiterin des Singkreises Lengelfeld, der mittlerweile auf 30 Stimmen angewachsen ist. Nun wurde gefeiert, denn die engagierte Chorleiterin feierte ihr 50. Wiegenfest. Natürlich durfte ein Überraschungsbesuch der ganzen Truppe mit einem „Ständchen“ nicht fehlen. Wir gratulieren und wünschen alles Gute im Nachhinein!

Foto: © Susanne Gamper



▲ Auch Maria Nastl (links) - hier mit der gleichaltrigen Jubilarin Anna Riegler - wurde im Juni 90 Jahre alt.

Foto: © Dorothea Anderl

Nachbarschaft verbindet

Was die beiden zusammen 180-jährigen Frauen miteinander verbindet? Freundschaft und Fitness im hohen Alter. Was das Geheimnis beziehungsweise Rezept von Maria Nastl und Anna Riegler ist, konnte von ihnen nicht sofort beantwortet werden. Beide sind sich jedoch einig, dass man im Leben nie aufgeben soll und das Interesse an Neuem nie nachlassen sollte. Das Wichtigste in ihrem Leben war und ist noch immer die Familie.

Wir wünschen den beiden Damen, die sich immer wieder zu einem Plausch in der Nachbarschaft mit Rast auf dem Sitzbalken am Dorfplatz treffen, für die Zukunft alles erdenklich Gute!

LENGENFELD TRAUERT UM SEINE VERSTORBENEN

FRANZ WALZER



☀ 11. Oktober 1936
† 5. Mai 2022

FABIAN FUCHS



☀ 13. Juli 2001
† 5. Mai 2022

FRANZ LOIMER



☀ 23. Jänner 1933
† 24. Mai 2022

MARIA SCHIMANN



☀ 14. August 1929
† 26. Mai 2022

ELFRIEDE TEICHTMEISTER



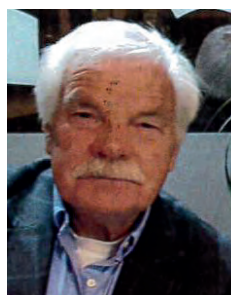
☀ 6. März 1926
† 3. Juni 2022

MARIA WINKLER



☀ 7. Februar 1935
† 14. Juni 2022

HERBERT FÜRNHAMMER



☀ 17. Jänner 1940
† 28. Juli 2022

Die Bildergalerie der Verstorbenen ist unvollständig, da einige Angehörige weder der Veröffentlichung des Namens noch eines Fotos zustimmten!

KUGLER

BAD | HEIZUNG | UMWELTECHNIK

www.kugler-installation.at



ENERGIE SPAREN & KLIMA SCHÜTZEN



BIOMASSE



WÄRMEPUMPEN



BRENNWERTTECHNIK



BAD & WELLNESS



LÜFTUNG & KLIMA



SOLAR & PHOTOVOLTAIK



UMWELTECHNIK



KUNDENDIENST

SERVICE HOTLINE 02716/6522

KUGLER GmbH . 3542 Gföhl, Feldgasse 35, Tel.: 02716/6278, Fax 19 . 3500 Krems, Bertschingerstraße 6, Tel.: 02732/83347, Fax 14, office@kugler-installation.at



Kuverts | Versandtaschen

Formate C6 bis E4

Mailings

inkl. Personalisierung,
Kuvertierung und Versand

Etiketten

vom Bogen und von der Rolle

Plakate

A3, A2, A1, A0, Plakatwände

3D-Druck

www.s3d-repro.com

Geschäftsdrucksorten

Visitenkarten, Briefpapier

Stadt- | Gemeindezeitungen

inkl. Satz und Layout

Flyer | Folder | Broschüren

Klammerheftung, Fadenheftung, Klebebindung

Werbetafeln | Banner | Messebau

Rollups, Autobeschriftungen, Leuchtwerbung

www.schiner.at

Druckhaus Schiner GmbH | Ochsenburger Straße 2 | 3151 St. Pölten-St. Georgen
Telefon +43 2742 321 81 | office@schiner.at

Druckhaus
Sch!ner